Dark Afrika

Dark Afrika

Die Wiege aller Menschheit
Unberührtes Land
Die Trommeln hör sie schlagen
Die Natur so wild das Land

Die Stille noch am Morgen
Ausgedörrtes Land
Friedlich in der Steppe
Grasend Tier es lauscht gespannt

Im Morgenrot die Luft am flimmern
Der Löwe legt sich nun zur Ruh
Am Fluss dort Elefanten badend
Der heiße Tag er nun begann

Freundlich Menschen Tiere hütend
Im Rhythmus nun der Trommeln stampfend
Ein Schälchen Brei das Mahl begann
Der Wildnis Ruf es lässt mich träumen
Die Jagd in mir, sie nun begann

Flimmernd Heiss die Mittagssonne
Die Natur sie liegt in Ruh
Tiere die sich Schatten suchend
Freund und Feind sie geben Ruh

Abend nun die kühlend Brise
Es erwacht was lag im Schlaf
Jäger nun auf Nahrungssuche
Des Löwen Schrei erzitternd nun

Nacht es wurd die Menschen feiern
Am Feuer nun Gesang und Tanz
Erzählen sich von Abenteuern
Von wilden Tieren ihr Gesang

So gerne nun ich möcht es lauschen
Afrika zog mich im Bann
Doch niemals werd ich es wohl sehen
der Seele Menschheit hier begann

© Friedel Bolus

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk